

„Bedürfnisorientierte Modernisierung der Website konnte umgesetzt werden!“

- Dank finanzieller Förderung des Bundesfamilienministeriums kommt ein neuer Internetauftritt für den Deutschen Kinderhospizverein e.V. -

Olpe, 05.03.2021 - Mit der zunehmenden Digitalisierung hat sich auch die Arbeit im Deutschen Kinderhospizverein (DKHV e. V.) verändert und neue Entwicklungsschritte notwendig gemacht. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden digitale Angebote in Beratung und Begleitung sowie für den Austausch und die Vernetzung junger Menschen, Eltern und Geschwister entwickelt und ausgebaut.

Vor allem für die jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung sind diese Kommunikationswege häufig die einzige Möglichkeit, um mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und zu bleiben. Dabei sind der flexible Zugang und die mobile Nutzung über verschiedene Geräte wie Tablets und Smartphones besonders wichtig und bedeuten ein Stück mehr Selbstständigkeit in ihrem Alltag.

Doch diesen technischen Anforderungen konnte die Website des DKHV e.V. nach gut einem Jahrzehnt nicht mehr gerecht werden. **„Uns ist es immer ein wichtiges Anliegen den Zugang zu unseren Angeboten und die Erreichbarkeit zu erleichtern! Bei Kommunikation und Austausch spielen die digitalen Möglichkeiten eine immer größere Rolle.“**, erklärt Martin Gierse, Geschäftsführer im Deutschen Kinderhospizverein e. V. **„Daher haben wir die Runderneuerung unserer Homepage nun endlich in Angriff genommen, so dass die Familien, aber auch Interessierte schneller auf unsere Informationen und Angebote zugreifen können.“**

Die neue, zeitgemäße Gestaltung und die Aktualisierung der Inhalte sollen den bundesweiten Zielgruppen wie junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihren Zugehörigen sowie Ehrenamtlichen, Unterstützenden und Netzwerkpartnern einen nutzerorientierten Zugang zu Informationen ermöglichen. Durch die Optimierung des bundesweiten Suchportals und eine übersichtlichere Menüführung können die Unterstützungsangebote für betroffene Familien nun schneller und nahezu barrierefrei gefunden werden. Die digitale Vernetzung von Inhalten und Veranstaltungen mit Social Media- Plattformen generiert zudem eine deutlich höhere Erreichbarkeit.

Das Projekt ist mit hohen Kosten verbunden, die der gemeinnütziger DKHV e.V. nicht alleine stemmen kann. Umso größer war die Freude über die Nachricht, dass das Bundesfamilienministerium den Relaunch der Website mit einer großzügigen Förderung unterstützt. **„Ohne diesen wichtigen Beitrag wäre die Umsetzung für uns finanziell nicht möglich gewesen.“**, betont Martin Gierse. **„Wir bedanken uns von Herzen und hoffen mit dem neuen Internetauftritt noch mehr betroffene Familien erreichen zu können und durch unsere Angebote zu unterstützen.“**

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey:

„Der Deutsche Kinderhospizverein hat schnell und vorausschauend auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagiert. Durch den Relaunch der Webseite können Kinder und Jugendliche, die unter einer lebensverkürzenden Erkrankung leiden, und ihre Eltern nun leichter an Informationen kommen und sich vernetzen. Das Bundesfamilienministerium hat den modernisierten Internetauftritt und neu gestaltete, digitale Angebote mit insgesamt rund 120.000 Euro gerne unterstützt. Familien mit schwerstkranken Kindern brauchen jede Hilfe, um ihren Alltag zu meistern - in diesen schwierigen Zeiten mehr denn je.“

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Der Verein ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten an mehr als 30 Standorten begleitet und unterstützt er Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Mit über 130 hauptamtlichen und mehr als 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterhält der DKHV e.V. seine zentrale Geschäftsstelle im Haus der Kinderhospizarbeit in Olpe. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Der Verein ist eine bundesweite Fachorganisation und vertritt als solche die Interessen zahlreicher ambulanter und stationäre Kinder- und Jugendhospizangebote mit dem Ziel die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken. Darüber hinaus thematisiert der DKHV e.V. die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in der Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Christina Baer
In der Trift 13
57462 Olpe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0171/ 27 66 911
christina.baer@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de